



Der Senator für Kultur, Altenwall 15/16, 28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Frau Simone Ewald  
Tel. (0421)361-59799  
E-Mail  
simone.ewald@kultur.bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Bremen, 19.06.2025

## ***Twogether – AusGezeichnete ZeichenSetzungen aus und auf Papier***

### **Ausschreibung / Open Call für Bremer Künstler:innen mit Fokus auf Zeichnung**

Im Rahmen des Veranstaltungsformates *twogether* der Bremischen Landesvertretung in Brüssel schreibt der Senator für Kultur eine Förderung für professionell arbeitende Bremer Künstler:innen aus. Mit einer **einjährigen Ausstellung** erhält ein/e Bremer Künstler:in **ab November 2025** die Möglichkeit, sein/ihr **zeichnerisches Werk** einem internationalen Publikum in einer kompakten Ausstellung in den repräsentativen Räumen der **Bremer Landesvertretung in Brüssel** zu zeigen. Im Anschluss daran besteht zudem die Möglichkeit, die Ausstellung auch in den Räumlichkeiten der Bremer Landesvertretung in Berlin für einige Monate zu präsentieren.

*twogether* ist ein seit 2003 in der Bremischen Landesvertretung Brüssel etabliertes Lesungs- und Ausstellungsformat, welches Literatur und Bildende Kunst auf innovative Art und Weise zusammenbringt. Bei *twogether* werden im Rahmen einer Vernissage der/die aktuelle Förderpreisträger:in des Bremer Literaturpreises mit einer vom Senator für Kultur prämierten Bremer Künstlerpersönlichkeit zusammengebracht. Die Ausstellung wird in den Räumlichkeiten der Landesvertretung ein Jahr lang einem internationalen Publikum gezeigt.

Bewerben können sich alle in Bremen professionell arbeitenden Künstler:innen, die in ihrem Schaffen einen Schwerpunkt auf das Medium Zeichnung legen. Der Begriff der Zeichnung wird dabei sehr weit gefasst, sodass sich Künstler:innen mit unterschiedlichsten Ausdrucksformen auf dieses Programm bewerben können: Das Spektrum kann von zarten Bleistift- und Federzeichnungen über kräftige Pastell- und Kohlezeichnungen bis hin zu multimedial gestalteten Comics und Illustrationen reichen. Neben traditionellen Zeichentechniken sind ebenso experimentelle Strategien willkommen, die unter anderem mit Hilfe neuester Technologien ungewöhnliche Zeichenmedien und -träger austesten und sich dabei aus der

Fläche erheben und den Raum erobern oder gar selbstreflexiv-spielerisch das Trägermedium Papier in den Fokus nehmen.

Da *twogether* im Rahmen der Eröffnungsfeier stets den Förderpreisträger des angesehenen Bremer Literaturpreises (ausgerichtet von der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung) lesen lässt, wäre es optimal, wenn der/die Bildende Künstler:in mit seiner/ihrer zeichnerischen Position ästhetisch einen Bezug auf die literarische Arbeit herstellen könnte. In diesem Jahr wird die Wiener Autorin Stefanie Sargnagel aus ihrem Buch *Iowa* lesen. Ein thematischer Bezug ist wünschenswert, aber auch kein absolutes Muss. Die Jury ist völlig frei in ihrer fachlichen Entscheidung.

### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich alle professionell arbeitenden Bremer Künstler:innen mit einem Fokus auf das Medium Zeichnung.

### **Einzureichende Bewerbungsunterlagen**

- aussagekräftige künstlerische Biografie (CV)
- ausführliches aktuelles Portfolio
- ca. 1 Seite Beschreibung zur künstlerischen Position
- Auswahl der zeichnerischen Werke inkl. Werkangaben und Maße, die in Brüssel ausgestellt werden sollen (Raummaße werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt)

### **Auswahlverfahren**

Eine vom Senator für Kultur zusammengestellte Fachjury trifft die Auswahl. Das Ergebnis wird Anfang September 2025 bekanntgegeben.

### **Ausstellungszeitraum**

20. November 2025 bis November 2026

### **Ausstellungshonorar**

Es wird ein Honorar in Höhe von € 2.000,00 für die Jahresausstellung gezahlt (darin inkludiert sind Kosten für Auf- und Abbau sowie Transportversicherung, die selbst abgeschlossen werden muss).

### **Reise-, Transport- und Übernachtungskosten**

Neben dem Ausstellungshonorar wird zudem eine Kostenerstattung von bis zu max. € 2.000,00 für Reise-, Transport- und Übernachtungskosten (nach Rechnungstellung mit entsprechenden Belegen) übernommen.

### **Besondere Hinweise**

Der Auf- und Abbau muss eigenverantwortlich organisiert werden. Rahmen und Material zum Hängen sind mitzubringen. Die Werke dürfen nur an Fäden gehängt werden, Nägel oder Bohrungen sind nicht zulässig.

### **Bewerbungsfrist**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format (max. 12 MB) bis **spätestens 17.8.2025** an folgende E-Mail-Adresse: [twogether@kultur.bremen.de](mailto:twogether@kultur.bremen.de)

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:  
Senator für Kultur, Referat 12  
Frau Simone Ewald (Referentin Bildende Kunst)  
E-Mail: [simone.ewald@kultur.bremen.de](mailto:simone.ewald@kultur.bremen.de)  
Tel.: 0421 / 361 - 59799

Das Ausstellungsprojekt *twogether – AusGezeichnete ZeichenSetzungen aus und auf Papier* ist ein gemeinsames Projekt des Senators für Kultur Bremen, der Bremer Landesvertretungen in Brüssel und Berlin sowie der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung mit freundlicher Unterstützung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Der Senator für Kultur  **Freie  
Hansestadt  
Bremen**

 **Freie  
Hansestadt  
Bremen**

**DIE SENATORIN FÜR WIRTSCHAFT, HÄFEN UND  
TRANSFORMATION**

 rudolf  
alexander  
schröder  
stiftung

**WFB** Wirtschaftsförderung  
Bremen GmbH  
*Wir schaffen Perspektiven* 

